

Einleitung	
Idyllen und Sehnsuchtsorte in Literatur und Medien für Kinder und Jugendliche	
<i>Lea Grimm, Nils Lehnert</i>	9

## I Keynotes

Idylle als Topos und Verfahren <i>Jan Gerstner</i>	26
Auf der Suche nach der Idylle und dem Idyllischen in der Kinder- und Jugendliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts Historische und systematische Aspekte <i>Sebastian Schmideler</i>	42

## II Idyllen und Sehnsuchtsorte in Kinderliteratur

Die literarischen Idyllen und ihre Bedeutungsschichten in Bezug auf informelle Lernprozesse in Astrid Lindgrens <i>Wir Kinder aus Bullerbü</i> (1954) und <i>Madita</i> (1961) <i>Alice Schellander</i>	56
„Einer duftenden, lichtdurchfluteten, grünen Welt, die so fern von der Stadt war“ Brüchige Idyllen in Antonia Michaelis' Romanen (2011–2021) <i>Jana Mikota</i>	67
Wenn die Hausmeisterwohnung zum Süden wird Prekäre Idyllen in ausgewählten Kinderromanen (1992–2022) <i>Jana Mikota</i>	79
Zwischen Idylle und Zerstörung Umweltverschmutzung in aktueller Kinderliteratur (2015–2020) und didaktische Perspektiven <i>Sebastian Bernhardt</i>	91
Greta Thunberg in der Kinder- und Jugendliteratur (2019–2020) und im Deutschunterricht Idyllische Idealisierung zwischen ‚Radical Kindness‘ und Rebellion <i>Jan Sinnig</i>	107

### **III Idyllen und Sehnsuchtsorte in Jugendliteratur**

Ein Sehnsuchtsort voller Cola und Bananen Idyllisierung und Stereotypisierung des Westens in kinder- und jugendliterarischen Texten über DDR, Mauerfall und Wende (2014–2022) <i>Kirsten Kumschlies</i>	130
 <i>2084 – Noras Welt</i> (2013) Die Klimakatastrophe als Idylle <i>ex negativo</i> <i>Jennifer Witte</i>	145
 Bedrohte Kindheitsidyllen Annette Mierswas <i>Wir sind die Flut</i> (2020) als öko- und ideologiekritischer Impulsgeber im politisch orientierten Literaturunterricht? <i>Lucas Alt, Sarah Thiery</i>	159
 Verlorenes Paradies, fragile Idylle Literarische Gespräche zu Shaun Tans <i>Der Wasserbüffel</i> (2008) <i>Hannah Berner</i>	174
 „Ich glaube, das war die glücklichste Zeit in meinem Leben“ Verlorene und wiedergefundene Idyllen in Wolfgang Herrndorfs Adoleszenzromanen <i>In Plüschgewittern</i> (2002) und <i>tschick</i> (2010) <i>Johannes Odendahl</i>	185
 Von der Sublimation und Akzidenz des Idyllischen bei Wolfgang Herrndorf Zu <i>Bilder deiner großen Liebe</i> (2014) und <i>tschick</i> (2010) <i>Elisabeth Weiß-Sinn</i>	200

### **IV Idyllen und Sehnsuchtsorte in Kinder- und Jugendmedien**

„Nichtstun führt zum allerbesten Irgendwas“ oder die Wiederentdeckung Arkadiens als Entwicklungsweg der Seele Der Hundert-Morgen-Wald als Ort der Heilung in Disneys All-Age-Film <i>Christopher Robin</i> (2018) <i>Sandra Pechtold</i>	214
 Sensible Begegnung und Gemeinschaft im Anthropozän Mediendidaktische Überlegungen zum Anime-Klassiker <i>Mein Nachbar Totoro</i> (1988) von Hayao Miyazaki <i>Florian Wobser</i>	227

Die (Ent-)Territorialisierung der Idylle Zur produktiven Wechselseitigkeit surrealistischer Sehnsuchtsorte in bildender Kunst und Kinder- und Jugendmedien (1869–2010) im Kontext der Studien visueller Kulturen <i>Ines Böker</i>	245
Geschäftige Andacht, wortlos Topoi und Verfahren des Idyllischen in Ali Mitgutschs Wimmelbüchern (1983–2019) einschließlich (bild-)didaktischer Implikationen <i>Nils Lehnert</i>	256
Die digitale Renaissance der Idylle im Literaturunterricht Das Videospiel <i>Stardew Valley</i> (2016) <i>Timo Rouget</i>	276
„[A]m liebsten würde ich selbst dort leben“ Die virtuell erschaffene Idylle und ihre Funktionen in jugend- medialen Endzeitszenarien am Beispiel von Ursula Poznanskis Roman <i>Cryptos</i> (2020) sowie des Videospiels <i>The Talos Principle</i> (Croteam 2014) <i>Johannes Krause</i>	293
<b>V Poster</b>	
<i>Der Wolf, die Ente &amp; die Maus</i> (2017) <i>Thomas Beer</i>	310
<i>Percy Jackson. Diebe im Olymp</i> (2005) <i>Marie Biedermann, Tessa Music</i>	312
<i>Kikis kleiner Lieferservice</i> (1989) <i>Alica Dietzel, Michael Schwarz, Karoline Volz</i>	314
<i>Zoomania</i> (2016) – Gesellschaftskritik mit Pointe <i>Nina Eberle, Paulina Freiding</i>	316
<i>Adresse unbekannt</i> (2020) – Die Sehnsucht nach der Normalität <i>Felicitas Funk, Sina Lippert, Johanna Schilling, Anna Wegmann</i>	318
<i>Im Garten von Monet</i> (2020) – ein Ort des Schmerzes? <i>Jasmin Petra Graf</i>	320

<i>Sommer auf Solupp</i> (2021) – „Das, meine Lieben, ist der wunderbarste Ort auf der ganzen Welt!“ <i>Franka Herrmann</i>	322
„Die Krankheit des schmerzlichen Verlangens“ – Zur Korrespondenz von Sehnsuchtsorten und ‚Coming-of-Age‘ in dem Film <i>Das erstaunliche Leben des Walter Mitty</i> (2013) <i>Nathalie Lammers, Malin Güthermann</i>	324
Idyllische Motivik im Videospiel <i>Die SIMS 4 – Landhaus-Leben</i> (2021) <i>Marieken Molde, Sophie Stransky, Johanna Lilienthal</i>	326
„Wollt ir Menschen mal ein guten Rad von ein Fuks [...]?“ <i>Fuchs 8</i> (2019) als Ratgeber für eine idyllische Welt (?) <i>Aleke Möller</i>	328
Idyllenmotive im Videospiel <i>Stardew Valley</i> (2016) <i>Alina Schleedorn</i>	330